

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Verherrlichung der Dichtkunst [aus der "geblühten Kasette"]</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches- hochstift.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Zeichnungen & Aquarelle</p> <p>Inventarnummer: IV-1960-013, Nr. 16, Blatt 13</p> |
|--|---|

Beschreibung

Allegorische Komposition bestehend aus einem nackten Mann und einer Frau, die sich über dem Haupt der Medusa Rondanini umarmen. Die Frau ist durch eine Krone als Königin gekennzeichnet. Sie kauert mit angezogenen Beinen auf dem ausgestreckten Unterarm des ihr entgegenstrebenden jungen Mannes, der mit seinem angewinkelten rechten Bein auf dem Gorgonenhaupt kniet. Ihre Hände ruhen auf seiner linken Schulter. Herman Grimm überliefert eine Deutung dieses ungleichen Paares einer Königstochter und eines Hirtenjünglings als "Verherrlichung der Dichtkunst, deren Gewalt allen Unterschied zwischen dem höchsten und niedrigsten aufhebt" (zit. nach Maisak 2015, S. 349). Auf einem weiteren, ansonsten weniger sorgfältig gezeichneten Entwurf ist das Laub eines Feigenbaumes über den Köpfen zu erkennen (IV-1960-013, Nr. 16, Blatt 14). Die Komposition nimmt innerhalb der Entwürfe Bettines für das Goethe-Denkmal eine exponierte Stellung ein, da sie eine plastische Umsetzung in einem Gipsrelief von Albert Wolff gefunden hat (III-15073). Eine durchgepauste Version von der Hand Maximiliane von Arnims, versehen mit zwei Schäfchen und einem Gedicht mit pastoraler Thematik befindet sich unter den Blättern der "Salonarabesken" im Album Album "Max. Armgart. Gisela" auf Blatt 23 (vgl. Inv.-Nr. IV-1960-013, Nr. 14, Blatt 23).

Ausführliche Beschreibung

Provenienz:

Aus dem Besitz von Bettines Tochter Armgart von Flemming geb. von Arnim (1821-1880). | Erworben 1960 aus dem Nachlass von deren Tochter Irene Forbes-Mosse geb. von Flemming (1864-1946), Chexbres (Kanton Waadt, Schweiz).

Grunddaten

Material/Technik:

Bleistift, stellenweise gewischt sowie durchgepaust, auf Transparentpapier. Auf hellen Karton montiert, allseitige Rahmungslinie aus schwarzem Glanzpapier

Maße:

Lichtes Maß: 356 x 241 mm;
Untersatzkarton: 514 x 405 mm

Ereignisse

| | | |
|------------|------|-------------------------------|
| Gezeichnet | wann | 1854-1856 |
| | wer | Bettine von Arnim (1785-1859) |
| | wo | |

Schlagworte

- Akt (Kunst)
- Allegorie
- Figürliche Darstellung
- Mythologie
- Pauszeichnung
- Zeichnung